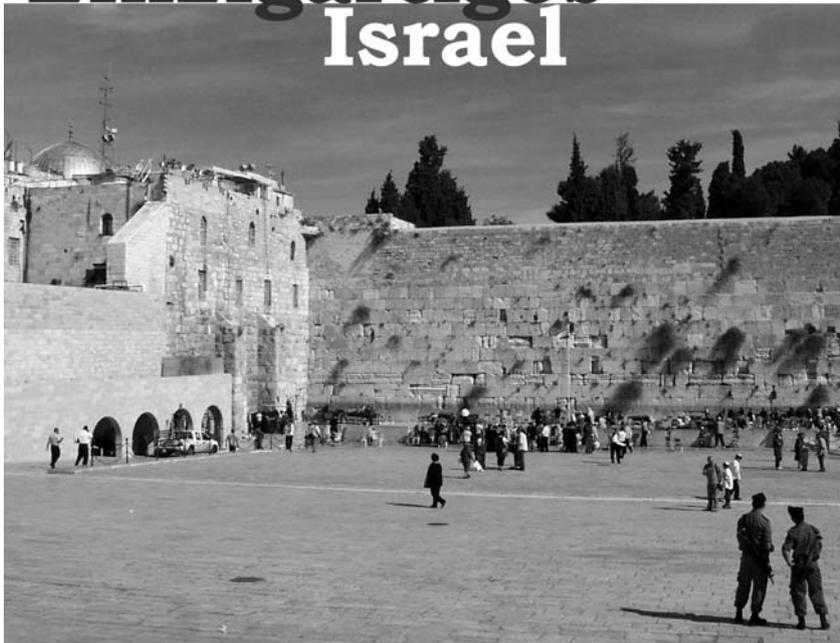


Timo Roller

# Einzigartiges Israel



Das Heilige Land zwischen Bibel und Politik

hänssler

# Inhaltsverzeichnis

<b>Israel ist einzigartig!</b> .....	7
<b>Land und Leute</b> .....	11
Der Staat Israel .....	12
Die Geografie Israels .....	16
Sprache und Kultur .....	31
Wirtschaft, Bildung und Soziales .....	41
Das politische System .....	51
<b>Geschichte</b> .....	59
Historisches zwischen Bibel und Archäologie .....	60
Die Zeit der Bibel .....	63
Diaspora und Zionismus .....	84
<b>Nahostkonflikt</b> .....	103
Ursachen des Konflikts .....	104
Kriege und Krisen .....	107
Friedensverhandlungen .....	118
Wer sind die Palästinenser? .....	137
Propagandakrieg .....	148
Was bringt die Zukunft? .....	157
<b>Heiliges Land</b> .....	161
Im Brennpunkt der Religionen .....	162
Der Judenstaat .....	167
Christliche Pilger .....	168
Der Islam .....	180
Weitere Religionen .....	186
<b>Judentum</b> .....	191
Jüdische Vielfalt .....	192
Der Jüdische Glaube .....	200
Jüdische Feste und Gegenstände .....	203
<b>Im Licht der Bibel</b> .....	227
Glaubwürdigkeit der Bibel .....	228
Juden und Christen .....	240
Prophezie wird Geschichte .....	243

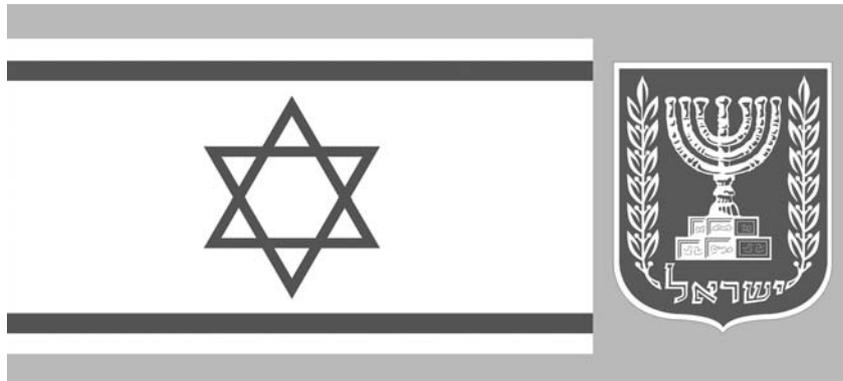
# Land und Leute





# Der Staat Israel

## Flagge und Emblem



*Symbolträchtig: die Flagge Israels und das offizielle Emblem.*

Bereits 1897, beim Ersten Zionistischen Kongress in Basel, war die Flagge des heutigen Israels zu sehen. Danach wurde die »Zionistenflagge« zu sämtlichen Zionistischen Kongressen gehisst.

David Wolffsohn, der berühmte Zionistenführer, der 1905 die Nachfolge Theodor Herzls als Präsident der Zionistischen Weltorganisation antrat, war an ihrer Entstehung maßgeblich beteiligt: »Auf Geheiß unseres Leiters Herzl kam ich nach Basel, um die Vorbereitungen für den Zionistischen Kongress zu treffen, für seinen erfolgreichen Verlauf zu sorgen und Verleumdern keine Chance zu geben. Eines der zahlreichen Probleme, die mich beschäftigten, enthielt etwas von der Substanz des jüdischen Problems: Mit welcher Flagge sollten wir die Kongresshalle schmücken? ... Dann kam mir ein Gedanke. Wir haben eine Flagge – sie ist blau-weiß. Der Tallit (Gebetsschal), den wir beim Gebet umlegen: dies ist das Symbol. Diesen Tallit wollen wir aus seinem Beutel nehmen und ihn vor den Augen Israels und der ganzen Welt entrollen. Und so bestellte ich eine blau-weiße Fahne mit dem Davidstern. So entstand unsere Nationalflagge, die über der Kongresshalle wehte. Und



niemand zeigte Verwunderung oder fragte, wo sie herkam oder wie sie entstand.«<sup>3</sup>

Das offizielle Emblem des Staates, für das man sich im Jahre 1949 entschied, ist die Menora, der siebenarmige Leuchter als historisches Symbol des jüdischen Volkes, wie es auf dem Titus-Bogen in Rom zu sehen ist. Die Menora wird von zwei Olivenzweigen umrankt, die unten durch die Inschrift Israel in hebräischer Schrift verbunden sind. Die Olivenzweige versinnbildlichen die uralte Friedenssehnsucht des jüdischen Volkes. Seit der Zeit, in der eine Taube – die ausgesandt wurde, um Land zu finden – mit einem Olivenzweig im Schnabel zu Noahs Arche zurückkehrte, ist dieser gleichbedeutend mit Frieden (1. Mose 8,11).<sup>4</sup>

## Nationalhymne »Hatikwa«

»Die Hoffnung«, wie Hatikwa übersetzt heißt, ist seit 1897 das »Nationallied« der zionistischen Bewegung. Entstanden ist sie aus Elementen eines alten europäischen Volksliedes. Die ursprüngliche Melodie wurde auch im bekannten Stück »Die Moldau« von Bedrich Smetana aus dem Jahr 1874 verarbeitet. Der Text für die Nationalhymne stammt von Naphtali Herz Imber. Die deutsche Übersetzung lautet:

### **Die Hoffnung**

»Solange noch im Herzen drinnen,  
Eine jüdische Seele wohnt.  
Und nach Osten hin, vorwärts,  
Das Auge nach Zion schaut.  
Solange ist unsere Hoffnung nicht verloren,  
die uns zweitausend Jahre verband:  
Zu sein ein freies Volk, in unserem Land,  
im Lande Zion und in Jeruschalajim!«

<sup>3</sup> Zitiert in: *Die Flagge Israels. Presse- und Informationsabteilung der Botschaft des Staates Israel in Deutschland*

<sup>4</sup> Einige Abschnitte aus dem Kapitel *Land und Leute* wurden mit freundlicher Erlaubnis Texten der Botschaft des Staates Israel in Deutschland entnommen.



## Israel unter den Nationen

Seit 1949 ist Israel Mitglied der Vereinten Nationen. Doch die Spannungen zwischen Israel und den Nationen waren nie zu übersehen. Viele Länder hielten sich jahrzehntelang auf kritischer Distanz von dem neugegründeten Staat.

Seit seiner Gründung ist Israel bestrebt, zu allen Nationen der Welt gute Beziehungen aufzubauen. Die Jahrhunderte der Verfolgung, das Trauma des Holocausts und der jahrzehntelange arabisch-jüdische Konflikt in wacher Erinnerung, zielt die israelische Außenpolitik darauf ab, Frieden in dieser Region zu schaffen, die Sicherheit Israels zu schützen und die Zusammenarbeit mit allen Nationen zu fördern.

Nach der Madrider Friedenskonferenz im Oktober 1991 haben 61 Staaten ihre diplomatischen Beziehungen zu Israel erneuert bzw. erstmals aufgenommen; 23 weitere Staaten folgten nach der Unterzeichnung der Prinzipienklärung zwischen Israel und der PLO im September 1993. Israel unterhält weltweit zu 162 Staaten diplomatische Beziehungen. Diese Zahl ist vergleichsweise gering, da die meisten muslimischen Staaten den Staat Israel ablehnen.

Die geografisch Israel am nächsten liegenden Staaten, also die arabischen Nachbarländer, unterhalten in der Mehrzahl keine diplomatischen Beziehungen; teilweise wird sogar der Kriegszustand mit Israel aufrechterhalten und öffentlich die Vernichtung Israels gefordert.



Der Import von israelischen Waren ist in Bahrain streng verboten. Daher war der Angestellte einer großen Werbeagentur in Dubai schockiert, als er in seinem Apple-Computer eine Pufferbatterie mit der Aufschrift »Made in Israel« entdeckte. Daraufhin wurde Apple Middle East eingeschaltet, um eine Lösung für dieses »Problem« zu finden.<sup>5</sup>



Die Beziehungen einiger wichtiger Nationen zu Israel werden auf der CD näher beleuchtet: **114-nationen**<sup>6</sup>

<sup>5</sup> Quelle: Apple weltpolitisch verwickelt. [www.macwelt.de](http://www.macwelt.de): 16.4.2003

<sup>6</sup> Bitte auf der CD-Version den Menüpunkt »Buchverweise« rechts unter »Sonderseiten« anwählen und die dortigen Anweisungen befolgen.



### *Was macht Israel so einzigartig?*



**Frank Ugele, Medieningenieur und Mit-Autor von Einzigartiges Israel 1.0:**

»In den Meinungen über Israel nehme ich nur drei Richtungen wahr: Verbundenheit, Gleichgültigkeit, Hass. Was für ein Spiegel für die Nationen der Welt! Leben wir Menschen unsere Beziehung zu Gott nicht genauso wie die Nationen zu Israel?

Israel ist und bleibt der Augapfel Gottes. Wer auf Israel schaut, schaut auf Gott. Wer tiefer schaut, wird auch mehr über Gott erfahren.«



*»Wir bieten allen unseren Nachbarstaaten und ihren Völkern die Hand zum Frieden«, verkündete David Ben-Gurion 1948 in der Unabhängigkeitserklärung.*